



WWW.THEATERINKEMPTEN.DE

OX UND ESEL Eine Art Krippenspiel von Norbert Ebel

Aufführungsrechte: Theaterstückverlag, München

Ox Christian Kaiser Esel Sebastian Strehler

Inszenierung Jennifer Sittler
Bühnen- & Kostümbild Michael S. Kraus
Regieassistenz Magdalena Huber,
Sandra Schmidbauer
Ausstattungsassistenz Sabina Scholz

Eigenproduktion des T:K-THEATER IN KEMPTEN Premiere im Stadttheater am 10. Dezember 2021

Ton & Licht Eigenbetrieb
Stadttheater
Technische Leitung Victor Rothermel,

Mitarbeiter: Andreas Lechner (Meister Veranstaltungstechnik); Erasmus Gerlach (Audioengineer); Sebastian Groß, Tobias Haak, Katharina Höß (FK Veranstaltungstechnik)

Marcus Richter

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH BEI Schöler Druck für die großzügige (klimaneutrale) Spende der Druckprodukte

sowie den Theaterpaten:
Buchhandlung Lesezeichen,
Rechtsanwälte Beschnidt, Knott & Partner,
Theater- und Musikgesellschaft Kempten e.V.
(TuM)

DAS STÜCK

Was soll der arme hungrige OX da machen, wenn plötzlich einfach so, mir nichts dir nichts, ein schreiendes Bündel in seiner Futterkrippe liegt – sozusagen mitten auf seinem Abendessen? Es ignorieren? Aufessen?? Aus dem Fenster werfen??? Nein, denkt der OX, erstmal den ESEL rufen. Und der kommt wie immer zu spät, bewundert das Problem und ist sich sicher: Das schreiende Bündel ist das Jesuskind! Während die beiden ungelenken und verschusselten Gestalten irgendwie versuchen, das elternlose Bündel zu trösten und es warm und trocken zu halten, merken sie auf einmal, was es heißt, jemanden ganz fest lieb zu haben - obwohl er einen stundenlang vom Abendessen abgehalten hat.

DER AUTOR

Norbert Ebel kommt aus Gelsenkirchen und ist Autor, Schauspieler, Dramaturg und Regisseur. Sein Stück OX UND ESEL ist das meistgespielte Kindertheaterstück im deutschsprachigen Raum. Es wurde in viele Sprachen übersetzt und wird sogar in Brasilien gespielt. In Düsseldorf spielt Norbert Ebel seit drei Jahren selbst die Rolle des ESEL.

IMPRESSUM
Theater Kempten gGmbH,
Rathausplatz 29, 87435 Kempten
Künstlerische Leitung: Silvia Armbruster
Redaktion: Jennifer Sittler, Hans Piesbergen
Gestaltung: www.studioneo.de
Druck: Schöler Druck, Immenstadt

Die Endlos-Schleife Und vergiss die Eltern nicht! Esel Wen? Qx Na, den Josef und diese Matilda. Esel Maria Sag ich doch. Qx Is gut! Die vergess ich nicht! Wen? Qx Die Eltern. Esel Wie? Qx Esel Na, den Josef und diese Matilda Qx Maria Esel Lag ich doch. Qx Vergiss die nicht! Esel Wen? Die Eltern! Qx Esel Wie? Qx Na, den Josef und diese Matilda. Esel Maria Sag ich doch. Qx Esel Is gut, die vergess ich nicht! Qx Wen? (und so fort bis ans Ende aller Tage)

Day Sied

Damit Ihn das Pinguin-Lied selbst singen könnt, seht Ihn hien die Noten und den Text. Ihn könnt das Lied aben auch noch einmal anhören:

https://theaterinkempten.de/produktion/ox-und-esel/

Schlaflied

Melodie & Akkorde

Musik: Annette Humpe, Max Raabe & Christoph Israel



Den Esel

Als Vien-Huf-Transportunternehmen trägt der Esel den ganzen Tag Waren aller Art kreuz und quer durch Bethlehem oder chauffiert ältere Damen, die ihm Geschichten fragwürdigen Wahrheitsgehalts enzählen und alte Lieder schmettern.

Den Ox

Den Ox ist im Grunde verantwortlich für alles, an nichts interessiert und obendrein auch noch
Hausmeisten. En arbeitet viel und
hart, hat ein Problem mit Rechtschreibung (Ox?) und möchte
abends gerne seine Ruhe haben.



© Mark Noormann